

PRESSEMITTEILUNG

Bad Driburg, 23. November 2020

**Hausfriedensbruch und Nötigung durch Dr. Ulrich Kros  
Regulärer und genehmigter Fahrbetrieb auf dem BILSTER BERG am 21. November 2020**

Am Samstag, 21.11.2020 kam es am BILSTER BERG zu einer spontanen Protestaktion durch Herrn Dr. Ulrich Kros, Vertreter der Bürgerinitiative „Ruhe am BILSTER BERG“. Herr Dr. Kros versperrte die Zufahrt und somit auch den Rettungsweg mit seinem SUV-Fahrzeug und versuchte sich Zugang zum Gelände des BILSTER BERGs zu verschaffen. Mitarbeiter des BILSTER BERG sowie die Polizei hinderten Herrn Dr. Kros daran, das Gelände zu betreten. Die Polizisten, die Herr Dr. Kros selbst über seine Protestaktion informiert hatte, klärten ihn darüber auf, dass sein Handeln Hausfriedensbruch und Nötigung darstelle und eine gültige Genehmigung für Test- und Einstellfahrten vorliege.

Hans-Jürgen von Glasenapp, Geschäftsführer der Bilster Berg Drive Resort GmbH & Co. KG, weist darauf hin, „dass seit Beginn der Pandemie ein enger Kontakt zum Ordnungsamt Bad Driburg besteht. Der stattfindende Betrieb erfolgt auf der Grundlage der jeweils gültigen Corona-Schutzverordnung des Landes NRW und erlaubt es uns, Industrie-, Test- und Einstellfahrten durchzuführen, wie es am vergangenen Samstag der Fall war.“

Herr Dr. Kros betonte in seinem Protest, welche harten Einschnitte die Pandemie an sich sowie der derzeitige Lockdown für alle Bürger und Bürgerinnen hat. Von Glasenapp: „Selbstverständlich bedauern wir es, dass Herr Dr. Kros aufgrund des Lockdowns seine Wochenenden nicht wie gewohnt im Kletterzentrum OWL und der Driburger Therme verbringen kann. Mir persönlich ist es jedoch wichtiger, dass die gut 75 Angestellten des BILSTER BERGs und die hier ansässigen Dienstleister auch während der Pandemie ihre Arbeitsplätze behalten können. Wir alle wissen, wie hart gebeutelt viele Unternehmen und Betriebe im ganzen Land sind, besonders in der Gastronomie- und Veranstaltungsbranche. Somit sind wir froh, dass wenigstens Test- und Einstellfahrten bei uns durchgeführt werden dürfen.“

Seit März 2020 hat auch der BILSTER BERG durch Corona erhebliche Umsatzverluste verzeichnet. Hans-Jürgen von Glasenapp: „Unsere Mitarbeiter haben in dieser Krisenzeit viele Opfer gebracht, was Kurzarbeit oder die Umverteilung von Aufgabenbereichen anbelangt. Deshalb mussten wir noch niemandem kündigen. Wir ziehen hier alle an einem Strang, um diese harten Zeiten zu überstehen.“

Unsere gesellschaftliche Verantwortung sehen wir als Unternehmen darin, die bestehenden Arbeitsplätze zu sichern und zu erhalten.“

Die geltenden Schallschutzbestimmungen für den BILSTER BERG sind die strengsten in ganz Deutschland. Sie werden nicht nur eingehalten, sondern an den meisten Betriebstagen des Jahres unterschritten. Somit sorgt der BILSTER BERG für die Wahrung der Anwohnerrechte. Die Rechte des Unternehmens BILSTER BERG hingegen wurden seitens der anwesenden Presse nicht gewahrt, da die Geschäftsleitung erst Tage später, am Montag, kontaktiert und zu einer Stellungnahme gebeten wurde.

Die Geschäftsführung der Bilster Berg Drive Resort GmbH & Co. KG wird trotz allem davon absehen, Dr. Ulrich Kros wegen Nötigung und Hausfriedensbruch anzuzeigen. „Wir wollen Herrn Dr. Kros als Beamter keine Steine in seine weitere berufliche Laufbahn legen, in dem wir Anzeige erstatten. Besonders in dieser schweren Pandemiezeit ist es wichtig, dass wir alle zusammenhalten“, so von Glasenapp.

- endet -

Bildmaterial: <https://1drv.ms/f/s!AjW9Dfe3cfMPhBF0pzOIYunG-e2w>

Nutzung für editoriale Zwecke frei, Copyright-Angabe BILSTER BERG.

## **Ihr Ansprechpartner**

Hans-Jürgen von Glasenapp (Dipl.-Kfm.)

Geschäftsführer & Projektentwickler

T +49 5253 973 90 07

F +49 5253 973 90 11

E [hans-juergen.glasenapp@bilster-berg.de](mailto:hans-juergen.glasenapp@bilster-berg.de)

Bilster Berg Drive Resort GmbH & Co. KG, Bilster Berg 1, 33014 Bad Driburg, [www.bilster-berg.de](http://www.bilster-berg.de)

